

Presseinformation

Support aus der Region Gütersloh

### **Internationale Ärzte qualifizieren sich für Arbeit in Deutschland**

Gütersloh, 23. November 2016 – Zwölf internationale Ärzte haben sich an der ZAB GmbH mit einem speziell für sie zugeschnittenen Training für das deutsche Gesundheitswesen qualifiziert und stehen nun kurz vor der ärztlichen Approbation. „Wir freuen uns sehr, dass es uns erstmals gelungen ist, im regionalen Netzwerk ein solches Angebot für internationale Ärzte umzusetzen und qualitativ hochwertig zu betreuen“, sagt Ulrike Steinecke, Leiterin der Stabsstelle Internationales und Kooperationen an der ZAB GmbH bei einem Pressetermin heute in Gütersloh. „Denn internationale Ärzte für deutsche Kliniken auszubilden, bietet nicht nur den Menschen, die bei uns arbeiten wollen eine Zukunftschance, sondern deutschen Kliniken in Zeiten des Personalmangels einen echten Mehrwert.“

Die Ärzte, die in den vergangenen Monaten die Fortbildung an der ZAB absolviert haben, kommen aus Litauen, Lettland, Libanon, Venezuela, Mexiko, Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Ungarn und Bulgarien. Einige von ihnen sind frisch ausgebildete Ärzte, andere blicken bereits auf langjährige ärztliche Tätigkeiten im Heimatland zurück. Die Fortbildung an der ZAB GmbH hat ihnen nicht nur „Medizin-Deutsch“ vermittelt, sondern auch zahlreiche Informationen rund um Patientenprozesse von der Klinikaufnahme bis zur Entlassung. „Der Fokus unserer Fortbildung liegt natürlich auf der Sprache“ erläutert Steinecke, „denn ohne Sprache ist der Umgang mit Patienten schlicht unmöglich. Mindestanforderung ist dabei, dass die Ärzte von einem meist mitgebrachten B1 auf ein B2 Niveau kommen, wenn nicht gar auf C1“. Darüber hinaus, so Steinecke, gehe es aber auch sehr stark darum, Prozesse zu kennen und zu verstehen – z.B. wie das Rettungswesen funktioniert oder wie ein Arztbrief verfasst werden muss.

Doch wie kommen die Ärzte gerade nach NRW an die ZAB GmbH? Die in Leipzig ansässige Personalvermittlung pvmed ist darauf spezialisiert, internationale Ärzte für eine Tätigkeit in Deutschland zu gewinnen. „Unser Angebot an Einrichtungen des deutschen Gesundheitswesens besteht darin, sie bei der Personalgewinnung zu unterstützen und greifen dabei besonders auf das Potential gut ausgebildeter und motivierter Ärzte aus den neuen EU-Staaten zurück“, sagt Jörg Tollert, Inhaber von pvmed. „Damit die Ärzte dann in Deutschland arbeiten können, benötigen sie Sprachkurse und Qualifizierung – und das möglichst durch einen Ausbilder, der die nötige Qualität für die ärztliche Approbation sicherstellen kann.“ Tollert arbeitet seit 2015 mit der ZAB zusammen und hat alle Teilnehmer des ersten Kurses nach Gütersloh geholt.

Die Ärzte selbst haben nicht nur eine weite Reise, sondern auch Investitionen auf sich genommen, um den viermonatigen Kurs mit 480 Unterrichtsstunden finanzieren zu können. Um die Ärzte bei diesem Neustart unterstützen zu können, hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh die Studienkredite für die Teilnehmer bereitgestellt. „Wir übernehmen Verantwortung und helfen hier sehr gern mit einem Kredit aus unserem Haus“, sagt Raimund Thiesbrummel, Kundenbetreuer für Freiberufler der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. „Immerhin können wir so dazu beitragen, motivierten Ärzten hier eine neue Berufschance zu bieten und zugleich unser Gesundheitssystem zu unterstützen.“



Zentrale Akademie für Berufe  
im Gesundheitswesen GmbH

Während der erste Kurs nun kurz vor den Endprüfungen bei den jeweiligen Approbationsbehörden steht, schaut die ZAB GmbH bereits weiter in die Zukunft. „Wir würden uns wünschen, dass sich in Deutschland alle Approbationsbehörden auf ein gemeinsames Vorgehen einigen, um internationale Ärzte für unser Gesundheitssystem zu qualifizieren und zu prüfen“, sagt sie. Aktuell sei das noch von Bundesland zu Bundesland recht verschieden. Außerdem, so Steinecke, müsste man in Deutschland auch das Visum-Verfahren entsprechend anpassen. „Wenn man konsequent internationale Ärzte für den deutschen Medizinmarkt gewinnen möchte müsste ein eigenes Verfahren entwickelt werden, auch für die Einreise über das europäische Ausland“, meint sie. Die ZAB GmbH ist jedenfalls schon dabei, neue Qualifizierungsangebote zu entwerfen.

**Weitere Informationen:**

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH  
Stabsstelle Internationales und Kooperationen  
Frau Ulrike Steinecke  
Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh  
Tel. 05241-70823-61  
steinecke@zab-gesundheitsberufe.de

**Pressekontakt:**

we care communications GmbH  
Martin Wertenbruch  
Schauenburgerstraße 35, 20095 Hamburg  
Tel. 040-756639-0 / 0171 3326429  
wertenbruch@wecare-communications.com